

Wurzelbehandlung

- dem Problem systematisch an die Wurzel gehen



Kranker Zahn

Im Inneren jedes gesunden Zahnes befindet sich das Zahnmark, bestehend aus Blutgefäßen und Nerven.

Wenn Bakterien in das Zahnmark vordringen, kann es zu einer (mitunter sehr schmerzhaften) Entzündung kommen, die das Gewebe zerstört.

Dringen die Bakterien noch weiter vor, entsteht an der Wurzelspitze eine eitrige Entzündung, die sogar den Kieferknochen auflösen kann.

Ursachen für das Entzünden oder Absterben des Zahnnerves können sein:

Tiefe Karies (häufigster Grund)



Durch einen Zahnschmelzriss oder eine Zahnschmelzfraktur (meist unsichtbar) gelangen Bakterien in die Pulpa (Zahnnerv) und infizieren diese.

Ein Trauma (z.B. beim Präparieren einer Krone) kann zu akuter Entzündung der Pulpa führen

Bei Parodontitis (Zahnfleischentzündung) können Bakterien die Pulpa durch die Dentintubuli (Poren in der Zahnoberfläche) infizieren

Schmerzen im Kiefergelenk und/oder in der Muskulatur im Kopf-, Schulter- und Nackenbereich



Gesunder Zahn

SYMPTOME, die häufig in Zusammenhang mit einer irreversibel geschädigten Pulpa können sein:

Deutlich verlängerte und ausgeprägte Schmerzen auf Heiß oder Kalt.

Aufbiss- und Berührungsempfindlichkeit des Zahnes.

Verfärbung des Zahnes.

Schwellung und Druckschmerzhaftigkeit im Bereich des umliegenden Zahnfleisches.

Langwierige Wurzelprobleme mit teilweise nur diffusen Beschwerden.